

## FAQ zum Farnsberg

- **Wo schläft mein Kind?**

Die Kinder sind in Blockhütten untergebracht. Es gibt zwei Blockhütten für Mädchen und zwei für Jungen. Bei der Einteilung orientieren wir uns am Alter der Kinder.

- **Wieviele Kinder schlafen in einer Blockhütte?**

In einer Blockhütte über zwei Etagen schlafen bis zu 18 Kinder.

- **Was braucht mein Kind? Was muss ich einpacken?**

Eine Packliste mit allen wichtigen Dingen schicken wir Ihnen rechtzeitig vor der Freizeit zu. Bald finden Sie sie auch zum Download auf der Seite der KJA:  
[www.kja-regio-kg.de/aktuelles/farnsberg-freizeit/](http://www.kja-regio-kg.de/aktuelles/farnsberg-freizeit/)

- **Wie viele Betreuer\*innen sind dabei?**

Das Betreuer\*innen-Team besteht aus der Lagerleitung (2), den Hausbetreuer\*innen (8), dem Küchenteam (2), einer hauptamtlichen Person und zwei Betreuer\*innen „zur besonderen Verfügung“.

- **Wer haftet für den Verlust von Wertgegenständen?**

Wir haften grundsätzlich nicht für Beschädigungen oder Verluste von Gegenständen Ihres Kindes. Deshalb bitten wir Sie, Ihrem Kind möglichst keine Wertgegenstände auf die Freizeit mitzugeben.

- **Mein Kind hat noch nie woanders übernachtet. Darf es trotzdem mit?**

Grundsätzlich ist das natürlich kein Problem. Sie kennen Ihr Kind am besten und können einschätzen, ob es für die einwöchige Freizeit bereit ist. Es ist allerdings sehr förderlich für Sie und Ihr Kind, wenn es vorher schon einmal bei einem Freund/einer Freundin oder bei Oma und Opa übernachtet.

- **Wie kann ich mein Kind auf der Freizeit erreichen?**

**Was ist, wenn mein Kind Heimweh hat?**

**Was ist, wenn mein Kind krank wird?**

Sie können Ihrem Kind ein Mobiltelefon mitgeben, allerdings sammeln wir alle Telefone und andere elektrische Geräte zu Beginn der Freizeit ein. Das hat den Hintergrund, dass wir in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht haben, dass Kinder mit Heimweh - ohne Rücksprache mit dem Betreuer\*innen-Team - ihre Eltern angerufen haben und abgeholt werden wollten, ohne dass das Team davon wusste. Erfahrungsgemäß wird Heimweh meist schlimmer, wenn die Kinder zuhause anrufen.

Abends nach dem Abendessen gibt es eine halbe Stunde „Handyzeit“. Die Kinder, die ein Mobiltelefon dabei haben, dürfen es dann bei uns abholen. Wir bitten Sie, von Anrufen auf das Telefon Ihres Kindes abzusehen. Ihr Kind darf sich aber natürlich bei Ihnen melden. Sollte es während des Telefonats Befindlichkeiten äußern (z.B. Heimweh), informieren Sie uns bitte über das Lagerhandy.

Der Empfang am Farnsberg ist oft schlecht. Deshalb haben wir ein Lagerhandy dabei, das dort in jedem Fall funktioniert. Die Nummer schicken wir Ihnen zusammen mit weiteren Infos rechtzeitig vor der Freizeit zu. So können Sie uns **im Notfall** erreichen.

Sollte Ihrem Kind etwas passieren oder es wird krank, informieren wir Sie natürlich. Bei Heimweh entscheiden wir je nach Situation. Meist lässt sich Heimweh schon mit etwas Trost und dem nächsten spannenden Spiel lindern. Wenn nicht, rufen wir Sie bei Bedarf an. Die letzte Möglichkeit ist dann, dass Sie ihr Kind abholen.

- **Kann mein Kind einen Wunsch angeben, mit wem es in einer Hütte untergebracht werden möchte?**  
**Wo kann ich Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien, benötigte Medikamente angeben?**

Rechtzeitig vor der Freizeit fragen wir all diese Dinge mittels eines Formulars ab. Wir versuchen auch auf Essenswünsche (z.B. vegetarisch) einzugehen.